

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
-----------------------------------	---

Begrüßungsreden

ALFRED SCHMIDT Dekan des Fachbereichs Philosophie	11
HARTWIG KELM Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität	16
HILMAR HOFFMANN Kulturdezernent der Stadt Frankfurt am Main	19
LUDWIG VON FRIEDEBURG Direktor des Instituts für Sozialforschung	25

Vorträge

GÉRARD RAULET Kritik der Vernunft und kritischer Gebrauch des Pessimismus	31
HERBERT SCHNÄDELBACH Max Horkheimer und die Moralphilosophie des deutschen Idealismus	52
ERWIN ROGLER Horkheimers materialistische »Dechiffrierung« der transzendentalphilosophischen Erkenntniskritik	79
MATTHIAS LUTZ-BACHMANN Humanität und Religion. Zu Max Horkheimers Deutung des Christentums	108
HANS GÜNTER HOLL Religion und Metaphysik im Spätwerk Max Horkheimers	129

JOSEPH MAIER	
Jüdisches Erbe aus deutschem Geist	146
JÜRGEN HABERMAS	
Bemerkungen zur Entwicklungsgeschichte des Horkheimerschen Werkes	163
ALFRED SCHMIDT	
Aufklärung und Mythos im Werk Max Horkheimers	180
KURT LENK	
Ideologie und Ideologiekritik im Werk Horkheimers	244
ALFRED LORENZER	
Psychoanalyse als kritische Theorie	259
GERHARD BRANDT	
Max Horkheimer und das Projekt einer materialistischen Gesellschaftstheorie	279
IRING FETSCHER	
Die Ambivalenz des liberalistischen »Erbes« in der Sicht von Max Horkheimer. Eine Skizze zu seinen politischen Reflexionen im Exil	298
HERMANN SCHWEPPENHÄUSER	
Sprachbegriff und sprachliche Darstellung bei Horkheimer und Adorno	328
GUNZELIN SCHMID NOERR	
Wahrheit, Macht und die Sprache der Philosophie Zu Horkheimers sprachphilosophischen Reflexionen in seinen nachgelassenen Schriften 1939 bis 1946	349

Anhang

Bibliographie der Erstveröffentlichungen Max Horkheimers . . .	372
Auswahlbibliographie der Horkheimer-Rezeption	384
Autorenverzeichnis	400